

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung zur Dienstversammlung	Seite	2
Totengedenken	Seite	3
Bericht Kreisbrandmeister		
➤ Einsätze	Seite	4
➤ Ausbildung	Seite	9
➤ Leistungsprüfungen	Seite	11
➤ Personalstand	Seite	13
➤ Freistellungen	Seite	15
➤ Feuerwehr-Ehrenzeichen	Seite	16
➤ Förderung des Feuerwehrwesens	Seite	17
Statistik Kreisjugendfeuerwehr		
➤ Grafik	Seite	21
➤ Tabelle	Seite	22

TAGESORDNUNG

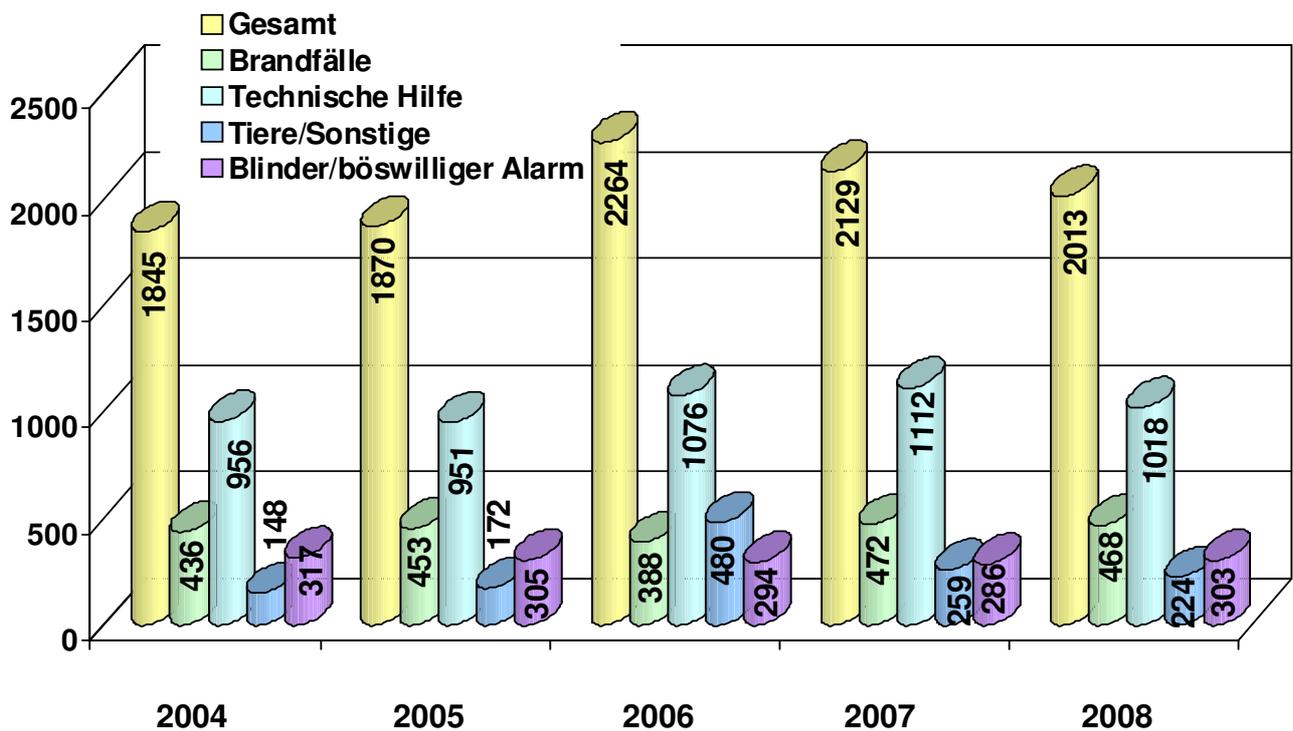
- | | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| 1. Begrüßung | Landrat Piepenburg |
| 2. Grußwort | Bezirksbrandmeister Lieb |
| 3. Jahresbericht 2008 / Ausblick 2009 | Kreisbrandmeister Vogel |
| 4. Verschiedenes | Kreisbrandmeister Vogel |



***WIR GEDENKEN
UNSERER
VERSTORBENEN
KAMERADEN***

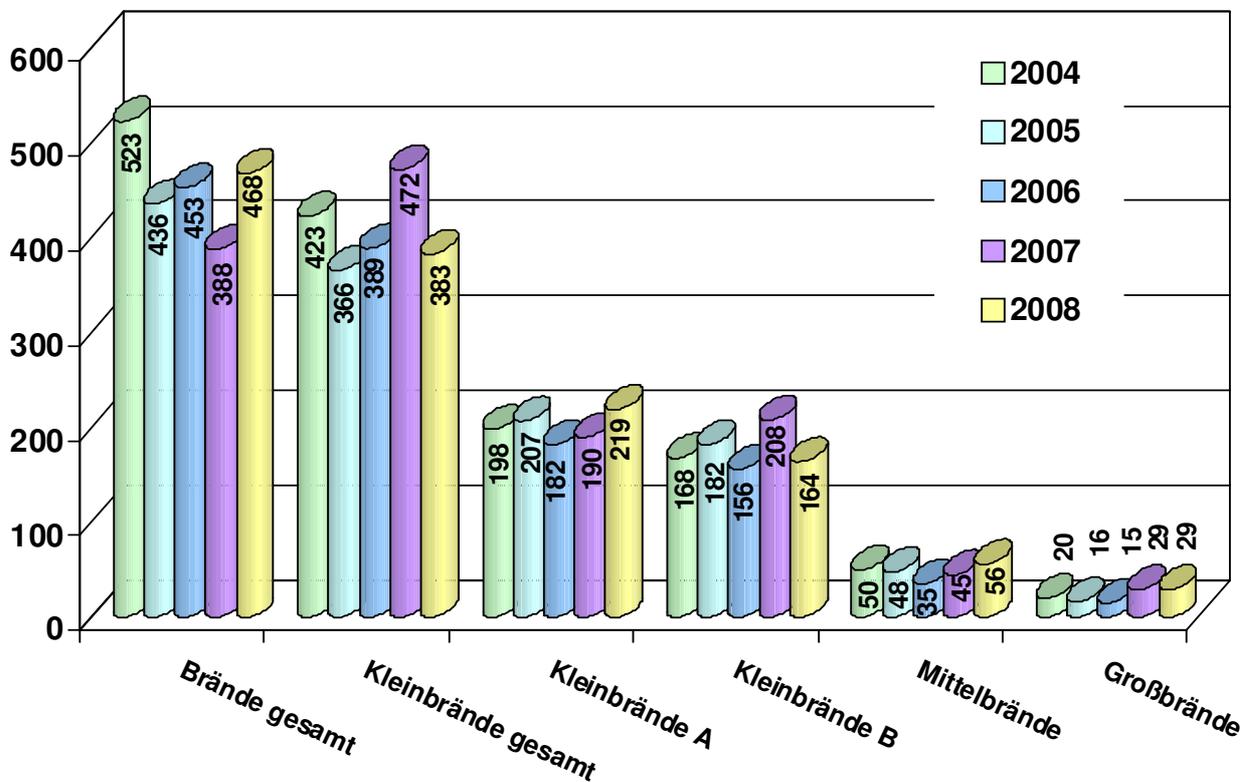
Gesamteinsätze der Feuerwehren im Landkreis Heilbronn 2004 - 2008

	2004	2005	2006	2007	2008
Gesamt	1845	1870	2264	2129	2013
Brandfälle	436	453	388	472	468
Technische Hilfe	956	951	1076	1112	1018
Tiere/Sonstige	148	172	480	259	224
Blinder/böswilliger Alarm	305	294	320	286	303



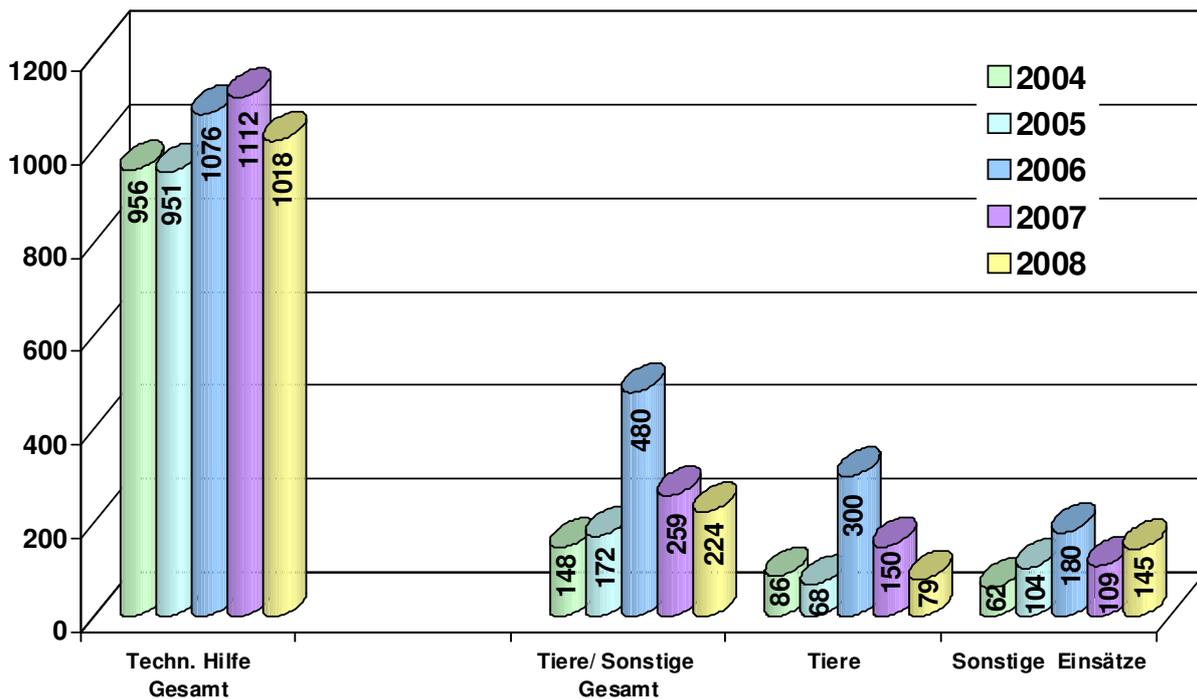
Die Einsätze gliedern sich auf in:

	2004	2005	2006	2007	2008
Brände (gesamt)	436	453	388	472	468
Kleinbrände (gesamt)	366	389	338	398	383
Kleinbrände A	198	207	182	190	219
Kleinbrände B	168	182	156	208	164
Mittelbrände	50	48	35	45	56
Großbrände	20	16	15	29	29



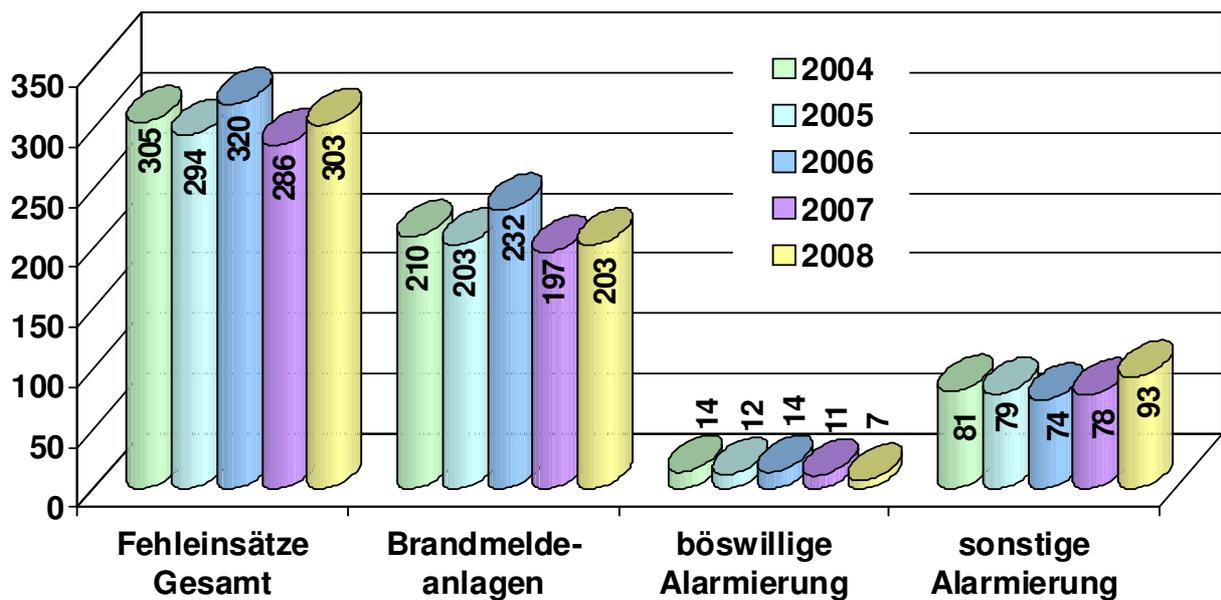
Technische Hilfeleistungen 2004 bis 2008

	2004	2005	2006	2007	2008
Technische Hilfe (gesamt)	956	951	1076	1112	1018
Tiere/Sonstige (gesamt)	148	172	480	259	224
Tiere	86	68	300	150	79
Sonstige Einsätze	62	104	180	109	145



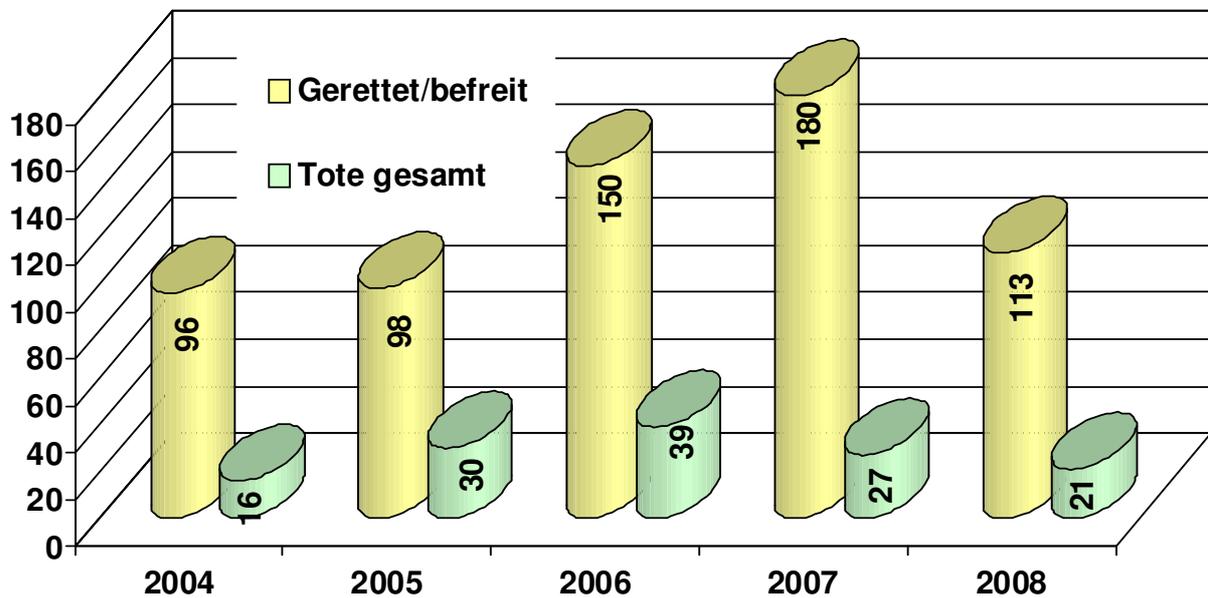
Einsätze ohne Tätigkeit der Feuerwehr

	2004	2005	2006	2007	2008
Fehleinsätze (gesamt)	305	294	320	286	303
Ausgelöst durch Brandmeldeanlage	210	203	232	197	203
Böswillige Alarmierung	14	12	14	11	7
Sonstige Alarmierung	81	79	74	78	93



Personenschäden 2004 - 2008

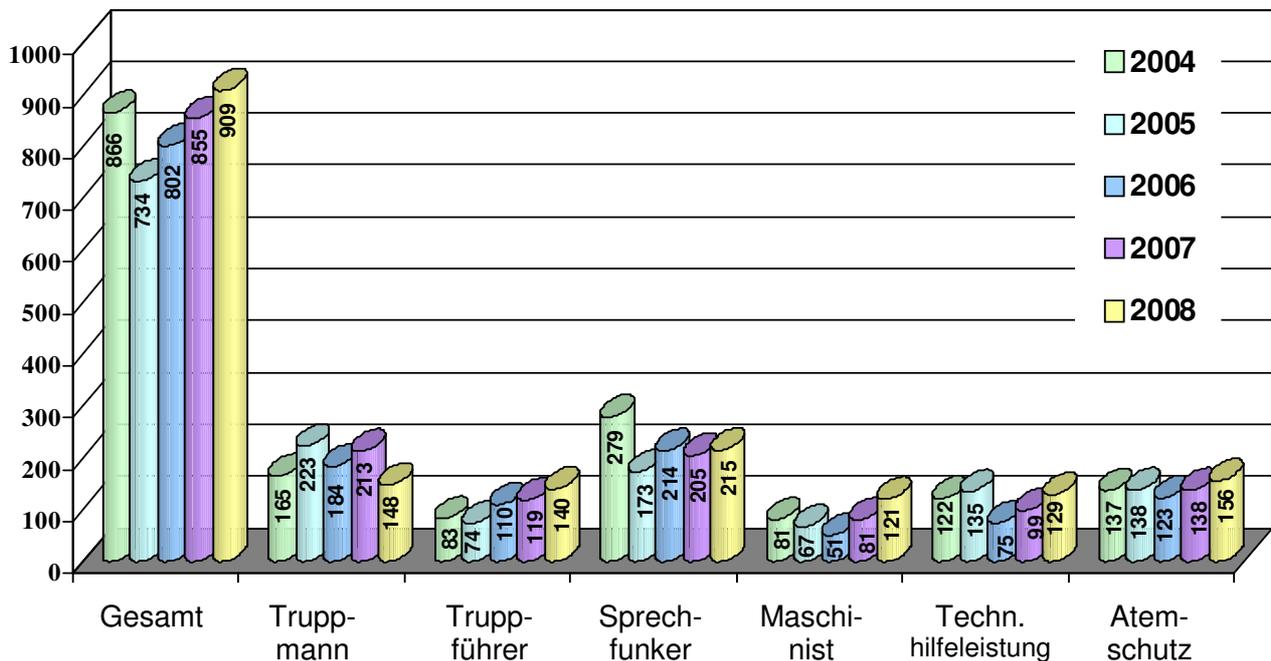
	2004	2005	2006	2007	2008
Gerettet/befreit	96	98	150	180	113
Tote (gesamt)	16	30	39	27	21



Nach vorgelegten Monatsberichten konnten bei diesen Einsätzen 113 verletzte Personen von der Feuerwehr gerettet sowie bedauerlicherweise 21 Personen nur noch tot geborgen werden.

Feuerwehrléhgänge auf Kreisebene 2004 - 2008

	2004	2005	2006	2007	2008
Gesamtlehrgänge	866	734	802	855	909
Truppmann	165	223	184	213	148
Truppführer	83	74	110	119	140
Sprechfunker	279	173	214	205	215
Maschinist	67	51	91	81	121
Techn. Hilfeleistung	135	75	80	99	129
Atemschutz	137	138	123	138	156



Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg im Jahre 2008

Landesfeuerweherschule Bruchsal	Lehr- gangs- Nr.	Lehrgang Tage/Std.	Anmel- dungen	Teil- nehmer 2008	Lehrgang noch nicht einberufen
Gruppenführerlehrgang	101	10 Tage	108	37	71
Zugführerlehrgang	102	10 Tage	37	18	19
Feuerwehrkommandant	103	5 Tage	11	2	9
Verbandsführer	104	5 Tage	23	4	19
Einführung i. d. Stabsarbeit "Führungsstab"	105	5 Tage	14	3	11
Fernmelder	107	3 Tage	12	2	10
Fachberater Grundlagenseminar	108	3 Tage	1	0	1
Laufbahnlehrg. mittlerer fachtechn. Dienst	110	4 Wochen	10	2	8
Brandmeister in einer Werkfeuerwehr	115	8 Wochen	10	2	8
Ausbilder für Grundausbildung	120	5 Tage	18	5	13
Ausbilder Maschinisten	121	5 Tage	9	0	0
Ausbilder für Sprechfunker	122	5 Tage	3	0	0
Ausbilder für Jugendgruppenleiter	124	5 Tage	1	1	0
Ausbildung für Führungskräfte	125	3 Tage	9	1	8
Gerätewarte	130	5 Tage	23	10	13
Atenschutzgerätewarte	131	5 Tage	8	0	8
Fachkunde für Ausbilder für Maschinisten	136	3 Tage	16	0	16
Bootsführerlehrgang	143	8 Tage	2	0	2
Techn. Hilfeleistung zu spez. Fachthemen	146	3 Tage	18	13	5
Messen im Feuerwehreinsatz	149	3 Tage	0	0	0
A-Einsatz	152	3 Tage	13	0	13
ABC-Einsatz	153	10 Tage	13	5	8
Führerin im ABC-Einsatz	156	10 Tage	6	1	5
Maschinist für Drehleiter	163	3 Tage	23	0	23
Leitstellen-Disponent	165	15 Tage	7	0	7
Fernmeldesachbearbeiter	166	3 Tage	0	0	0
Vorbeugender Brandschutz	170	10 Tage	5	1	4
Schiedsrichterlehrgang	180	2 Tage	1	1	0
Feuerwehr-Musik	181	4 Tage	0	0	0
Jugendfeuerwehrarbeit-Abnehmberechtigte	192	2 Tage	0	0	0
Jugendgruppenleiter	206	5 Tage	1	0	1
Jugendfeuerwehrwart	207	3 Tage	1	1	0
Angriffstruppführer/Feuerwehr-Übungshaus	331	3 Tage	19	7	12
KatS-ABC-Erkundung	520	5 Tage	5	1	4
KatS-ABC-Dekontamination P/G	523	5 Tage	3	0	3
	insgesamt		<u>418</u>	<u>117</u>	<u>301</u>

Erläuterung:

Für die Gruppen- und Zugführer Lehrgänge besteht seitens des IM / LFS eine Kontingentierung pro Landkreis und Jahr. Demnach stehen dem Landkreis 38 Gruppenführer- und 14 Zugführerlehrgänge zu.

Feuerwehrleistungsprüfungen 2008



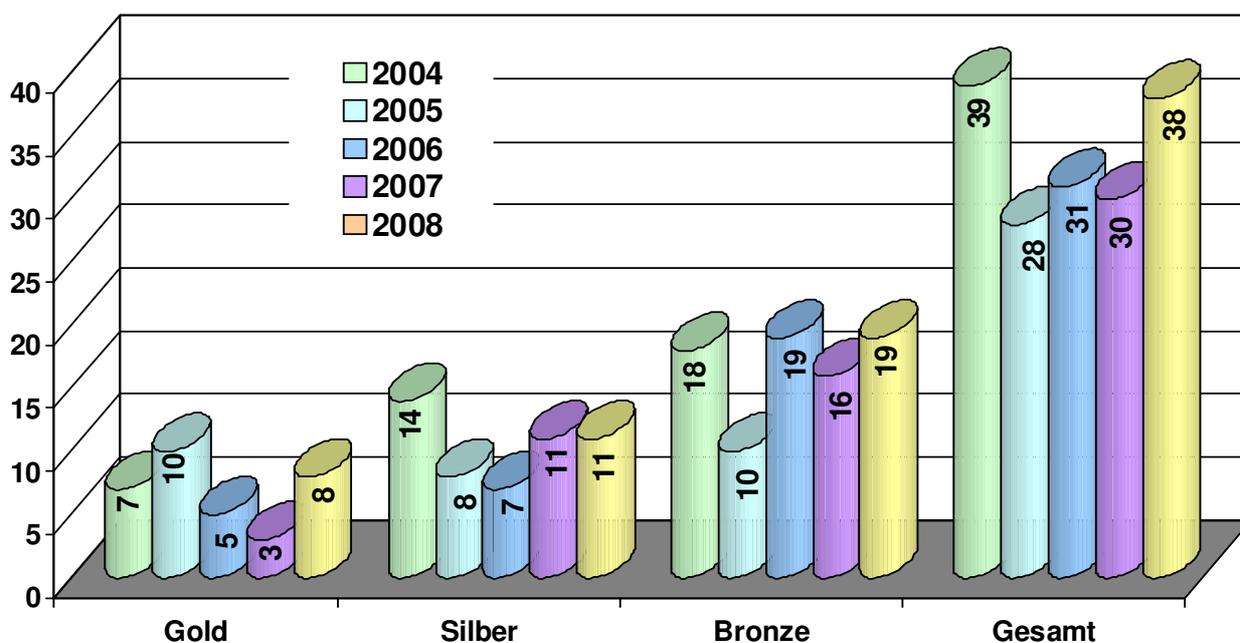
Gruppen

19 Gruppen in der Stufe Bronze

11 Gruppen in der Stufe Silber

8 Gruppen in der Stufe Gold

38 Gruppen insgesamt



Feuerwehrangehörige

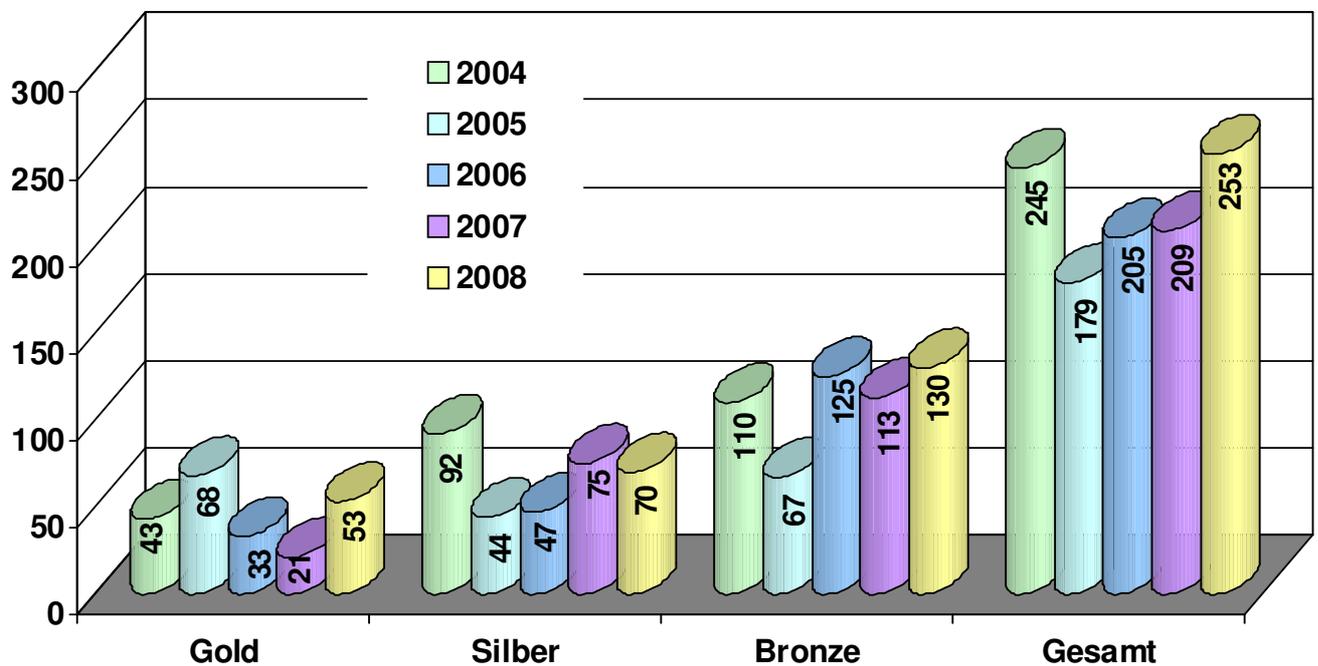
130 Feuerwehrangehörige in der Stufe Bronze

70 Feuerwehrangehörige in der Stufe Silber

53 Feuerwehrangehörige in der Stufe Gold

253 Feuerwehrangehörige insgesamt

haben die Prüfungen bzw. die Wiederholungsprüfung mit Erfolg bestanden.



Jahresübersicht

2004 39 Gruppen

2005 28 Gruppen

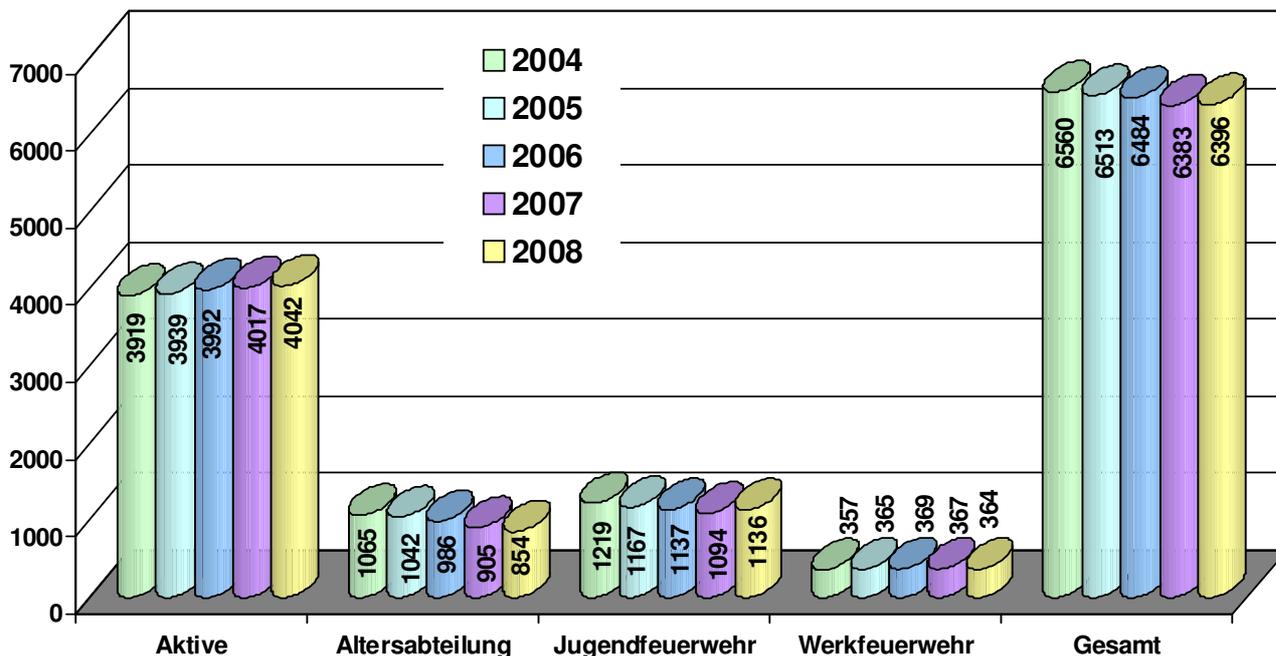
2006 31 Gruppen

2007 30 Gruppen

2008 38 Gruppen

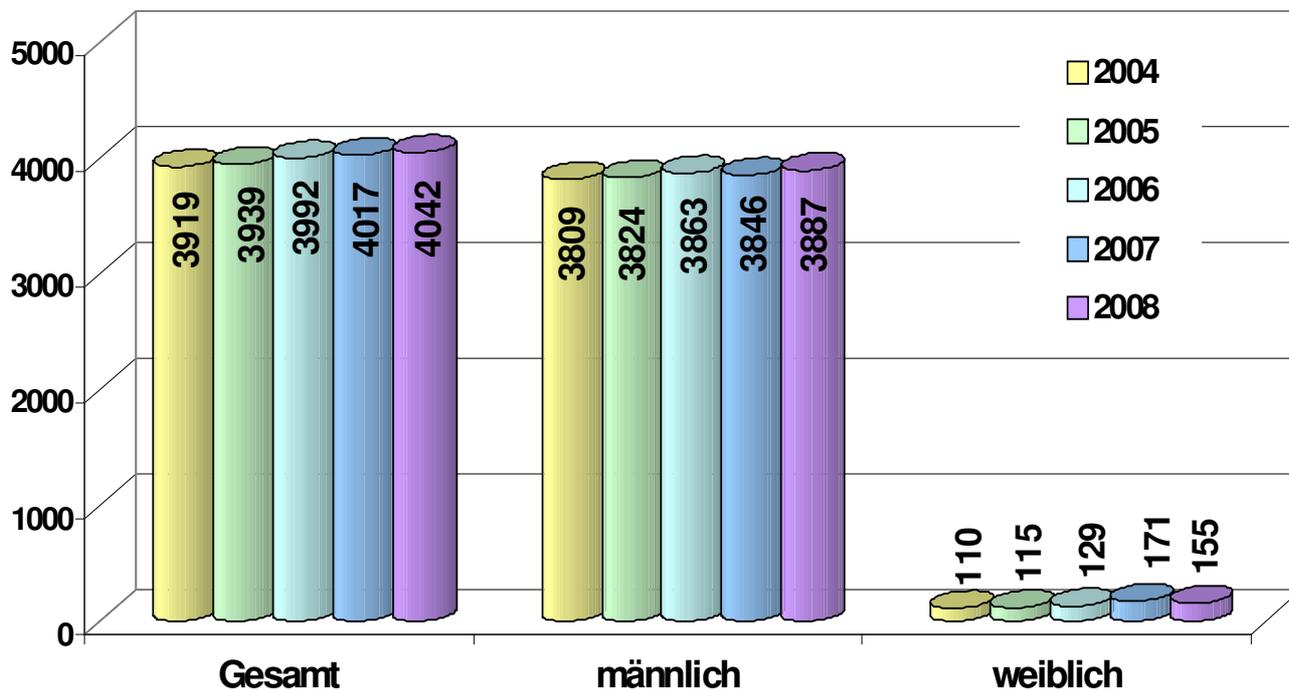
Personalstand der Feuerwehr

	2004	2005	2006	2007	2008
Aktive	3919	3939	3992	4017	4042
Altersabteilung	1065	1042	986	905	854
Jugendfeuerwehr	1219	1167	1137	1094	1136
Werkfeuerwehr	357	365	369	367	364
Gesamt	6560	6513	6484	6383	6396



Personalstand Aktive (männlich/weiblich) 2004-2008

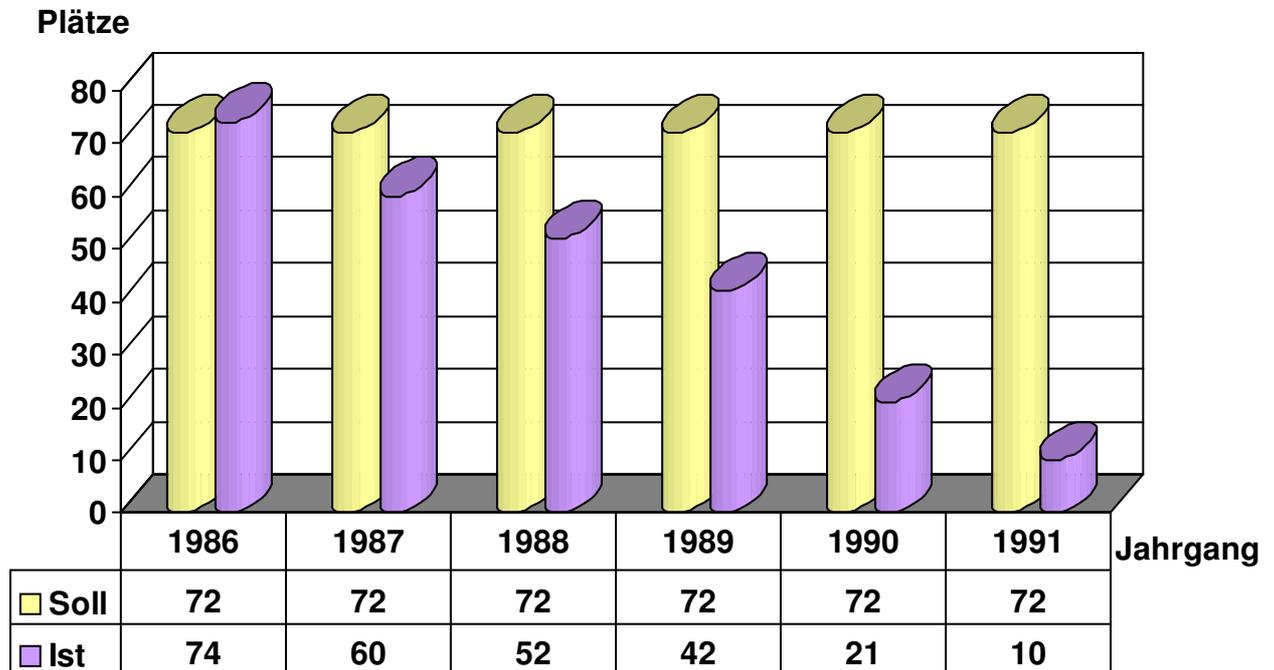
	2004	2005	2006	2007	2008
Gesamt	3919	3939	3992	4017	4042
männlich	3809	3824	3863	3846	3887
weiblich	110	115	129	171	155



Katastrophenschutz

Freistellungen nach § 13 a WPfIG

(Stand 31.12.2008)



Voraussetzungen der Freistellung vom Wehr- bzw. Zivildienst nach § 13a Wehrpflichtgesetz und § 14 Zivildienstgesetz

1. Persönliche Voraussetzungen

- Wehrpflichtiger
- Entsprechendes Alter (Mindestalter 18 – Höchstalter 23)
- Körperliche Eignung

2. Organisationsrechtliche Voraussetzungen

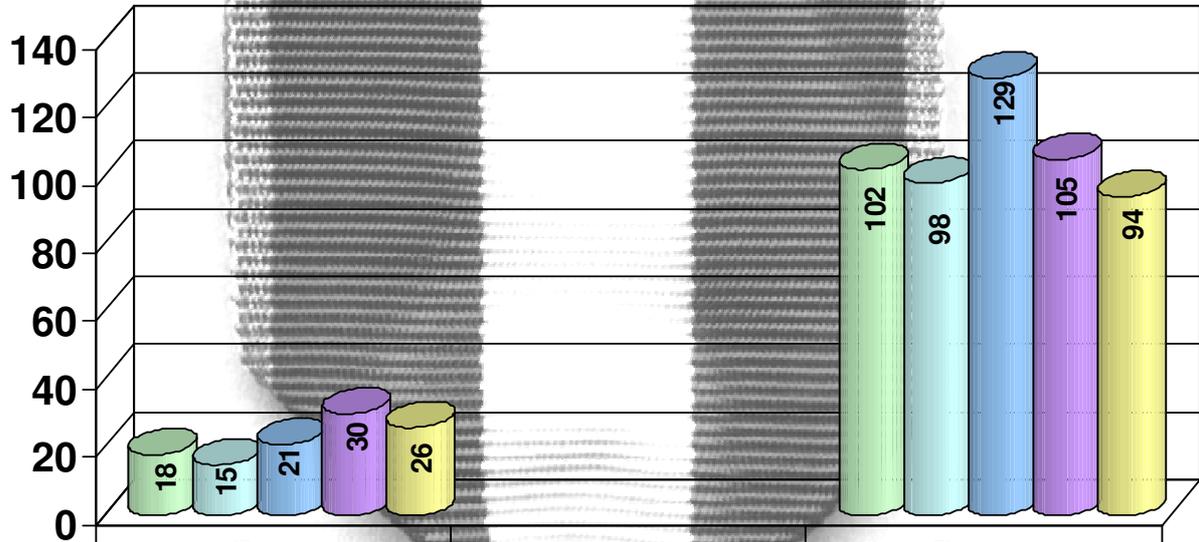
- anerkannte Organisation
- Mitgliedschaft

3. Öffentlich-rechtliche Voraussetzungen

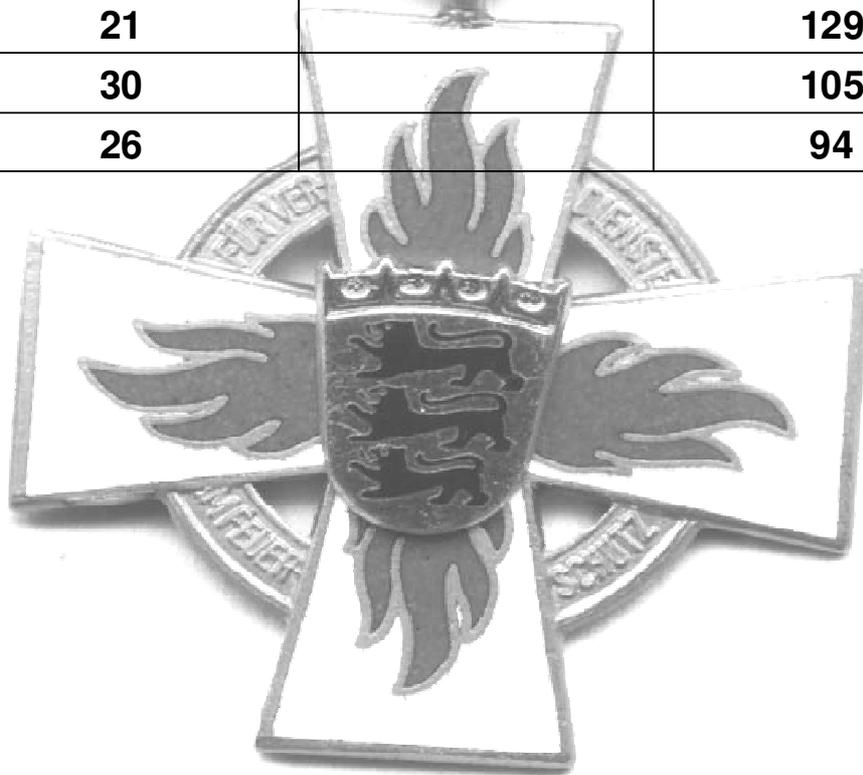
- Verpflichtung auf mindestens 6 Jahre
- Zustimmung der Katastrophenschutzbehörde
- tatsächliche Mitwirkung

Anmerkung: Antragsvordrucke für die Verpflichtung im Katastrophenschutz können im Internet unter <http://www.landkreis-heilbronn.de> /Bürgerservice/Formulare/Ordnungsamt/Katastrophenschutz abgerufen werden.

Verleihung von Feuerwehrerehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber und Gold für 25 bzw. 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr



	Gold	Silber
2004	18	102
2005	15	98
2006	21	129
2007	30	105
2008	26	94



Zuwendung zur Förderung des Feuerwehrwesens

Bewilligungsstelle Landratsamt

Projektförderung

Das Landratsamt Heilbronn ist seit 1994 für die Bewilligung der Landesförderung bei Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen, Neu- und Umbauten von Feuerwehrhäusern und Beschaffung von Feuerwehrgeräten (Einzelbeschaffungswert über 15.000€) zuständig.

Fahrzeuge/Bauvorhaben:

Für das Haushaltsjahr 2008 wurden 14 Anträge vorgelegt. Von diesen konnten auf Grund der Mittelzuweisung durch das Regierungspräsidium Stuttgart nur 8 bewilligt werden.

Die 8 bewilligten Anträge sind 1 Baumaßnahme -Neubau oder Erweiterung eines Feuerwehrhauses- und 7 Fahrzeugbeschaffungen.

Gesamtausgaben/Herstellungskosten	2.337.210,00 €
Bewilligte Zuwendungen	592.000,00 €

Die Zuwendungen sind verteilt in HH-Mittel 2008 und Verpflichtungsermächtigungen von 2009-2013.

Fernmeldewesen:

Mit Inkrafttreten der neuen VwV-Z-Feu zum 01.01.2004 entfiel die bisherige Förderung zur Beschaffung von Fernmeldegeräten. Die Förderung von Fernmeldegeräten ist seitdem in der Pauschale, welche pro aktivem Feuerwehrangehörigen ausbezahlt wird, enthalten.

Pauschalen

Aktive Feuerwehrangehörige

Für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstung (bis 15.000,00 € Einzelbeschaffungswert) erhalten die Gemeinden eine Pauschale von 85,00 € je aktivem Feuerwehrangehörigen seitens des Landes. Der jährliche Pauschalbetrag ersetzt eine ganze Reihe bisheriger Einzelfördermaßnahmen.

Jugendfeuerwehr

Das bisherige Sonderförderprogramm Jugendfeuerwehr (70 % Anteilsfinanzierung) wurde in die Z-Feu überführt.

Zuständige Bewilligungsstelle ist das Landratsamt. Die Städte und Gemeinden erhalten einen jährlichen Pauschalbetrag von 36,00 € je Jugendfeuerwehrangehörigen. Die seitherige Förderung von Wettkampfkoffer (664,68 €) und Zelte (1.278,23 €) ist weggefallen.

Anträge – Zuwendungen - Abrechnungen

Über das Regierungspräsidium wurden für 2008 Haushaltsmittel in Höhe von 380.829,00 € zugewiesen. Diese wurden in *folgenden Zuwendungsbeträgen ausbezahlt*:

44 Anträge für Pauschale Jugendfeuerwehr	39.384,00 €
46 Anträge für Pauschale aktive Feuerwehrangehörige	341.445,00 €
	<u>380.829,00 €</u>

Abrechnung 2008

Investitionen – Feuerwehrhäuser, Fahrzeuge

An Haushaltsresten von 2007 wurden übertragen	1.180.682,34 €
• für Fw-Haus/Fahrzeuge Verpflichtungsermächtigungen 2008 für 10 Anträge: Fw-Fahrzeuge, Fw-Häuser	459.293,06 €
Gesamt	1.639.975,40 €

Von den Maßnahmen konnten im Jahr 2008 abgerechnet werden

• 2 Fw-Häuser	55.540,00 €
• 22 Fw-Fahrzeuge	1.356.762,90 €
	<hr/>
	1.412.302,90 €

noch nicht ausbezahlt (Abschlusszahlung)	227.672,50 €
	<hr/>
	1.639.975,40 €

An HH-Mitteln wurden 2008 zugeteilt	192.000,00 €
Ausbezahlt wurden 2008	10.000,00 €
Rückgabe an Regierungspräsidium	0,00 €

Als HH-Rest nach 2009 übertragen	182.000,00 €
----------------------------------	--------------

Dies ergibt eine Gesamtzuweisung an HH-Mitteln für 2008
in Höhe von

Ausbezahlt wurden 2008

Rückgabe an Regierungspräsidium

HH-Rest 2009

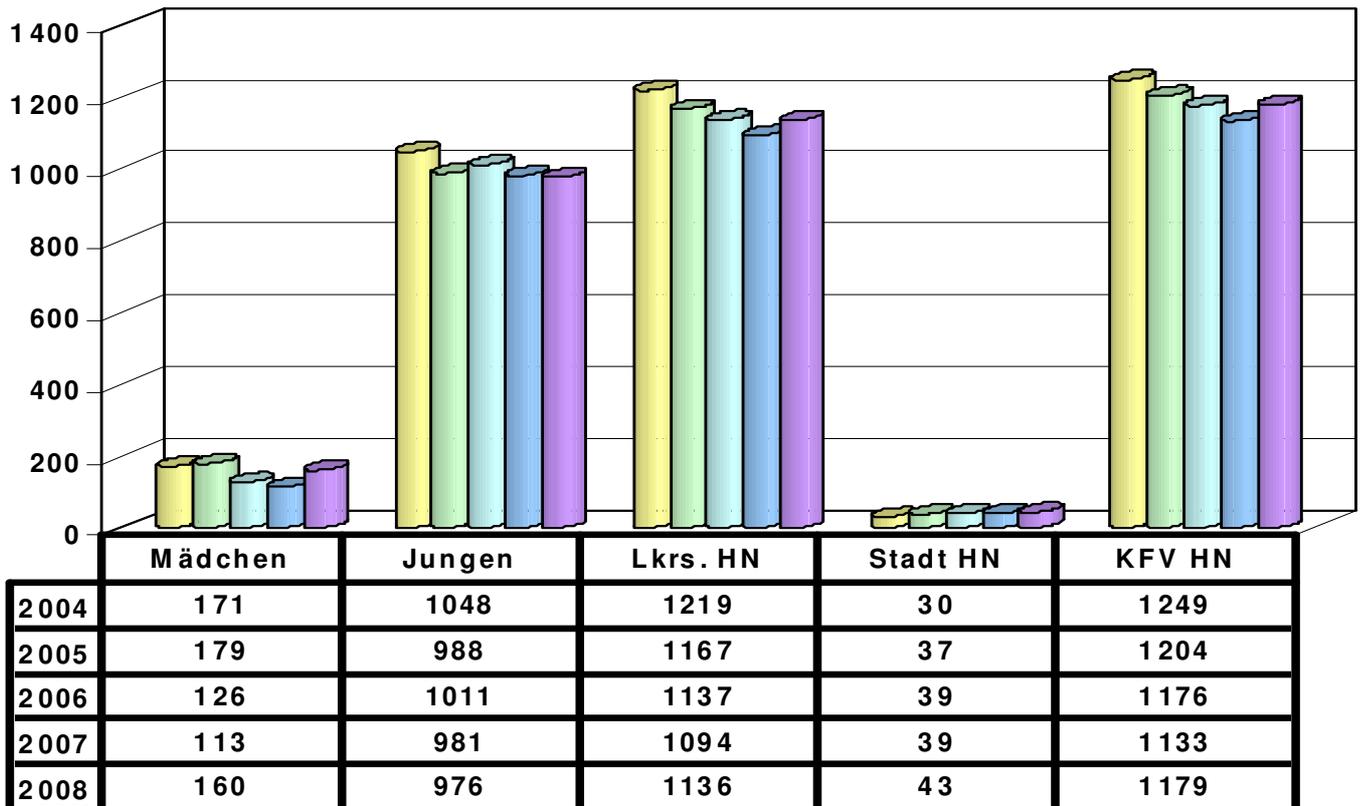
Gesamt: 1.831.975,40 €

Leistungen des Landkreises Heilbronn im Jahre 2008 (Freigebigkeitsleistungen)

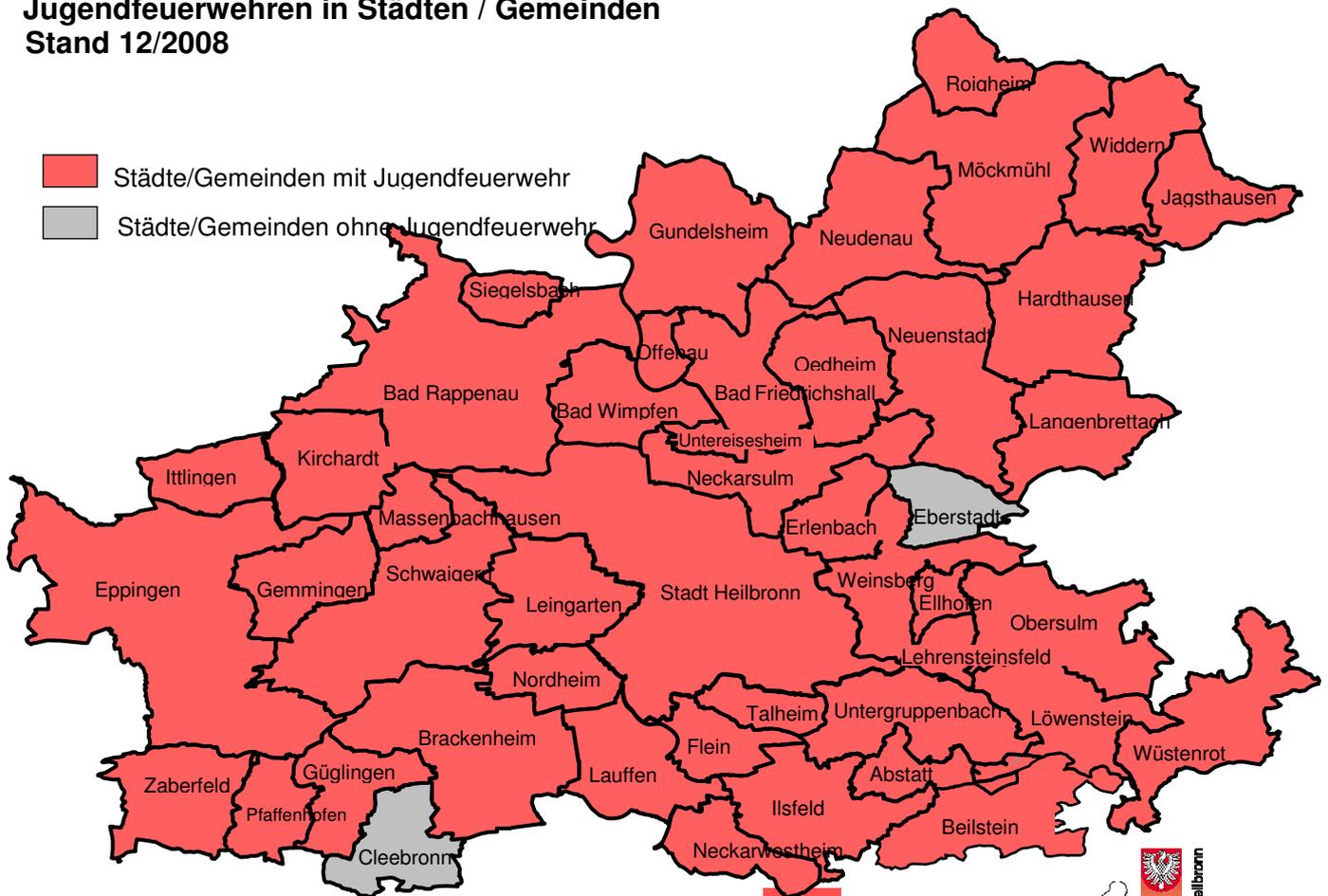
Zuschüsse an Städte / Gemeinden / Verbände / Organisationen

Fahrzeuge / Geräte mit überörtlichem Einsatzgebiet	
1 Rüstwagen, 1 Drehleiter Vollschutzanzüge Messgeräte	283.533,90 €
Sonderfahrzeuge / Geräte	
Zuschuss zu den Unterhaltungskosten	23.000,00 €
Ausbildung auf Kreisebene	
Kreisausbilder	34.504,59 €
Zuschüsse Verbände/Einsatzeinheiten	
Kreisfeuerwehrverband Ökumenische Notfallvorsorge Veterinärzug Schwäbisch Hall	3.300,00 €
Gesamtbetrag	344.338,49 €

Personalstand der Jugendfeuerwehren 2004 - 2008



Jugendfeuerwehren in Städten / Gemeinden Stand 12/2008



Personalstand der Jugendfeuerwehren 2008

<i>Ort</i>	<i>Jungen</i>	<i>Mädchen</i>	<i>Gesamt</i>	<i>Gründung</i>
Abstatt	13	2	15	01.10.1995
Bad Friedrichshall	26	7	33	20.01.1995
Bad Rappenau u. Ortsteile	73	8	81	01.07.1974
Bad Wimpfen	14	10	24	19.11.1968
Beilstein	24	0	24	04.07.1999
Brackenheim	25	1	26	09.07.1997
Ellhofen	12	3	15	30.09.1998
Eppingen u. Ortsteile	65	7	72	01.07.1978
Erlenbach	11	2	13	03.04.2004
Flein	9	1	10	01.01.1994
Gemmingen	28	3	31	01.01.1995
Güglingen	20	8	28	21.12.2000
Gundelsheim	12	1	13	01.01.1994
Hardthausen	15	5	20	19.09.2001
Ilsfeld	20	0	20	24.08.1992
Ittlingen	18	2	20	09.06.1992
Jagsthausen	15	2	17	01.04.2002
Kirchart	17	5	22	01.05.2004
Langenbrettach	19	5	24	15.10.2003
Lauffen a.N.	20	3	23	01.09.1993
Lehensteinsfeld	19	2	21	02.02.2004
Leingarten	17	4	21	03.03.1997
Löwenstein	11	1	12	01.11.1997
Massenbachhausen	19	2	21	06.11.1999
Möckmühl u. Ortsteile	46	7	53	06.09.1988
Neckarsulm u. Ortsteile	44	2	46	01.10.1961
Neckarwestheim	16	5	21	05.02.1992
Neudenau	27	2	29	01.01.1990
Neuenstadt a.K.	26	3	29	08.03.1990
Nordheim	19	1	20	01.01.1998
Obersulm	32	3	35	25.01.1994
Oedheim	18	2	20	27.09.2002
Offenau	18	2	20	07.06.1996
Pfaffenhofen	18	6	24	01.03.2000
Roigheim	8	1	9	31.01.1995
Schwaigern	42	10	52	03.03.1980
Siegelsbach	13	0	13	29.09.2002
Talheim	18	4	22	30.05.1991
Untereisesheim	11	2	13	01.10.1983
Untergruppenbach	22	0	22	01.01.1995
Weinsberg	13	5	18	01.12.1969
Widdern	17	7	24	29.10.1999
Wüstenrot	28	7	35	22.03.1997
Zaberfeld	18	7	25	26.01.2001
Gesamt Landkreis	976	160	1136	
Heilbronn Stadt	35	8	43	15.07.1997
Gesamt KfV	1011	168	1179	

**Der Landkreis Heilbronn
bedankt sich
bei den Feuerwehren
für die geleistete Arbeit
im vergangenen Jahr**